

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 8

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

25 Jahre Sanktgallischer Traktorverband

**Generalversammlung im Hotel Rössli,
Flawil, vom 16. Februar 1963**

Zur 25. Generalversammlung, an der sich ungefähr 180 Mitglieder beteiligten, kam der Verband am 16. Februar 1963 in der Tonhalle zum «Rössli» zusammen.

Präsident Karl Rey, Neu St. Johann, eröffnete die Versammlung mit einem Begrüssungswort, dem sich auch Gemeindeammann Arnold Schiess, Flawil, und Walter Baumann, Chef der Kant. Motorfahrzeugkontrolle anschlossen. Der Jahresbericht des Präsidenten gab Zeugnis von der mannigfaltigen Arbeit des Verbandes das Jahr hindurch. Zu erwähnen sind dabei vor allem die Durchführung theoretischer Prüfungen für die traktorfahrende Jugend von 14–18 Jahren und die Versammlungen über die Zollrückerstattungen. Geschäftsführer Anton Frauenknecht, Züberwangen, referierte über die Jahresrechnung, die genehmigt wurde. Die Jahresbeiträge wurden auf der gleichen Höhe belassen. Beim Wahlgeschäft lagen die Demissionen von Präsident Karl Rey und von Otto Ritz, Diepoldsau, vor. Die übrigen fünf Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden delegiert Jakob Ritz, Balgach, und Anton Thoma, Wattwil. Als neuer Präsident beliebte Jakob Zogg, Fachlehrer, Flawil. Beim Traktandum «Umfrage» verdankte Jakob Zogg die grosse Arbeit des scheidenden Präsidenten, der neun Jahre den Verband geleitet hat, und rief die Mitglieder und die dem Verband noch nicht angehörenden Traktorhalter zur Mitarbeit im Verband auf. Gebhard Ammann, Gossau, referierte über die Durchführung der theoretischen Prüfungen der Jugendlichen. Im Jahre 1962 hatten 582 Jugendliche die Kurse besucht, 562 hatten die Prüfung bestanden. Ab Mitte Januar bis Mitte Februar 1963 hatten wieder 342 solche Kurse besucht, wovon 336 die Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden. An diesem Erfolg ist die Kantonale Motorfahrzeugkontrolle nicht unwesentlich

beteiligt. Bauernsekretär Hans Haltiner, Flawil, überbrachte die Grüsse der landwirtschaftlichen Organisationen. Walter Baumann, Chef der Kant. Motorfahrzeugkontrolle, dankte dem Verband für die loyale Zusammenarbeit und vor allem für die Durchführung der theoretischen Prüfungen. Weiter äusserte er sich zu den Gebühren der Einachstraktoren, zu den Motorfahrzeugsteuern und zum Strassenbau. Mit einem Wort des Ehrenpräsidenten R. Eichenberger, Salez, klang die Generalversammlung aus. Es folgte das gemeinsame Mittagessen aus der «Rössli»-Küche, das allen vorzüglich mundete.

Um 13.30 Uhr fand man sich wieder in der Tonhalle zur Jubiläumsversammlung, die durch Jodelvorträge des Jodelduettes aus Schänis eröffnet wurde. Gemeindeammann Arnold Schiess überbrachte die Grüsse und Glückwünsche des Tagungsortes. In seinem Jubiläumsbericht erwähnte Präsident Rey die Gründung des Verbandes am 3. April 1938 im «Schützengarten» in St. Gallen und die 25-jährige Tätigkeit des Geschäftsführers A. Frauenknecht, der mit seinem sparsamen Haushalt und mit seiner uneigennützigen, aber umsichtigen Tätigkeit viel zum Gedeihen des Verbandes beigetragen hat. Ein weiterer Faktor für den Erfolg des Verbandes war die zunehmende Motorisierung in der Landwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg. Den eigentlichen Jubiläumsbericht hatte Aktuar Hans Hofstetter, Benken, verfasst. In wohlgesetzten Worten und mit viel innerer Anteilnahme schilderte er die Entwicklung, welche die Landwirtschaft, aber auch der Strassenverkehr in den letzten 25 Jahren durchgemacht hat. Uns scheint es eine kleine Zeit, und doch in welch unheimlicher technischer Entwicklung befinden wir uns. Wie ein roter Faden ging durch den Bericht der Kampf des Verbandes gegen die Bestrebungen des Fiskus, den Traktorhalter «zu einer Milchkuh» zu machen. Brausender Beifall und anerkennende Worte des Vorsitzenden verdankte den interessanten Jubiläumsbericht. Darauf folgten die Ehrungen: Der Traktorverband Liechtenstein, der von 1949–1960 als Untersektion dem stanktgallischen Verband angehört hatte, überreichte

dem Jubilar einen prächtigen Früchteteller mit Widmung. Präsident Rey überreichte Geschäftsführer Frauenknecht für seine 25-jährige Tätigkeit eine schöne Wappenscheibe mit dem Familienwappen. Die noch lebenden Gründungsmitglieder des Verbandes erhielten je eine Flasche «Malanser», und schliesslich schenkte der Verband dem zurücktretenden Präsidenten Karl Rey einen prächtigen Fingerring für seine Arbeit. Er gehörte seit 1945 dem Vorstand an, davon neun Jahre als Präsident.

Den Abschluss der Jubiläumsversammlung bildete eine lange Reihe von Gratulanten benachbarter und befreundeter Verbände und Organisationen. kh.

N.B.: Wir gratulieren unserer Sektion St. Gallen auch an dieser Stelle recht

herzlich zum 25jährigen Jubiläum. Alle, die während dieser langen Zeit mitgeholfen haben, das Verbandsschiffchen sicher durch die gelegentlich hohen Wellen zu steuern, dürfen unseres Dankes und auch jenes ihrer Mitglieder sicher sein.

Die Redaktion

Schlepper- und Landmaschinenlehrgänge an den DEULA-Landmaschinen-Schulen Nürtingen / Neckar und Ravensburg

In der Zeit vom 24. Juni bis 20. Juli 1963 wird noch ein kombinierter Schlepper- und Landmaschinenlehrgang durchgeführt. Die beiden zusammengefassten Lehrgänge können auch einzeln belegt werden.

Am 30.9.1963 beginnen die Lehrgänge für das Winterhalbjahr und werden dann laufend bis zum Mai 1964 durchgeführt.

Im Schlepperlehrgang erfolgt theoretische und praktische Ausbildung an modernsten Schleppern mit allem Zubehör. Im Landmaschinenlehrgang wird moderne Landtechnik theoretisch und praktisch an neuesten Landmaschinen gelehrt.

Anmeldungen erbitten an:

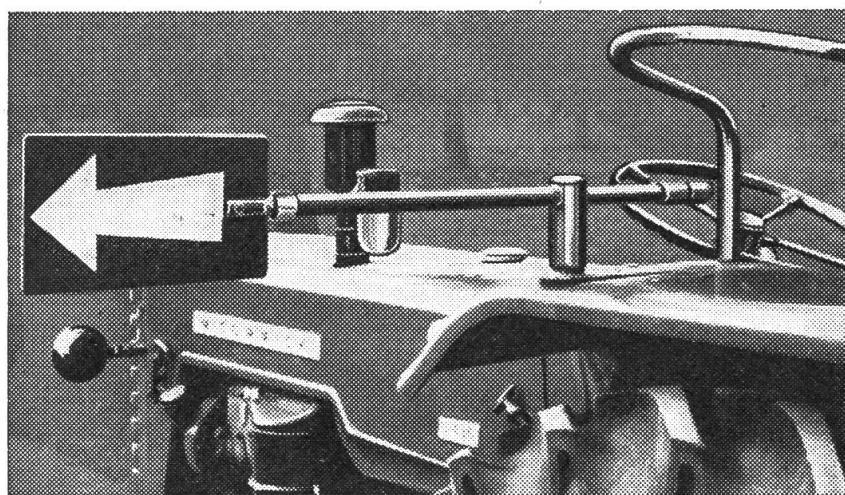
DEULA – Landmaschinenschule Nürtingen/
Neckar, Neckarsteige 8

DEULA – Landmaschinenschule Ravensburg, Uferstrasse 12



Spezialgeflecht für Häckselwagen

Der vorschriftsgemäße Richtungsanzeiger



E. Bläsi, Landw. Maschinen und Geräte, Härkingen/SO, Tel. (062) 6 81 93

Der Bläsi-Winker

Pat. angem. Nr. 2820/62 sowie Mod. déposé hat sich Dank seiner soliden und handlichen Konstruktion innerhalb kurzer Zeit in der Praxis tausendfach bewährt. Sehr einfache Montage auf dem Kotflügel. Stufenlose Verlängerung, Bruchsficherung, da schwenkbar auf 180° Ausziehrohr, zweifach auf Gummi gelagert. Drehmechanismus in geschlossenem Gehäuse. Vor Wasser und Schmutz geschützt. Sehr leichte Bedienung, auch bei Vorhandensein eines Verdeckes. Eignet sich für alle Modelle. Vom IMA, Brugg, begutachtet und empfohlen. Versand gegen NN: Fr. 54.—.